

# *Versuchsstation Maran*

GESTEINSBEETE, LEBENSRAÜME UND PFLANZEN



 **Arosa**  **Lenzerheide**

graubünden

Lässt Herzen höher schlagen.



## Von alten Kartoffelsorten und noch viel älteren Gesteinen

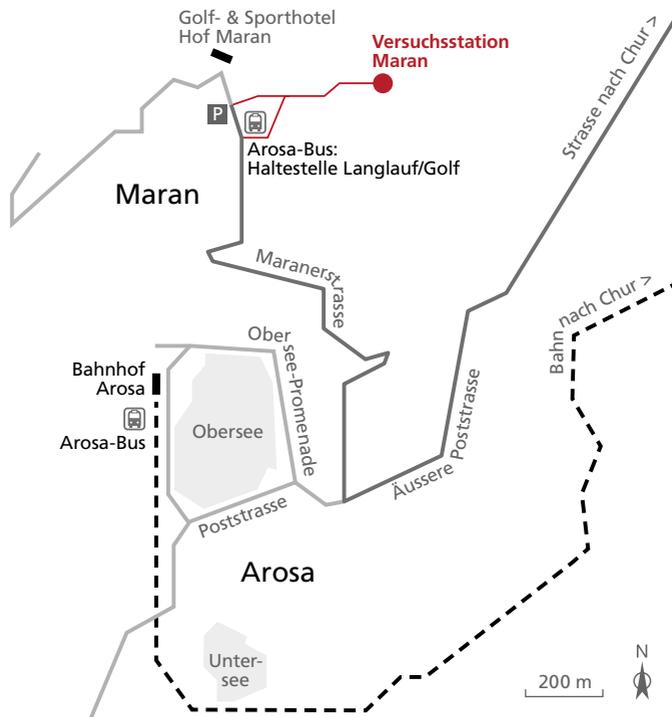
In der Region Arosa trifft man auf eine äusserst bunte Vielfalt an Gesteinsarten: Serpentinite, Basalte, Radiolarite und Tiefseekalksteine – häufig durchmischt mit Dolomiten sowie kristallinen Graniten und Gneisen. Letztere repräsentieren ein Stück der adriatischen bzw. afrikanischen Kontinentalplatte. Die Landschaft wurde von Gletschern und Gewässern geformt – über zwanzig Seen zählt die Region. Das Klima von Arosa ist atlantisch geprägt. Die jährlichen Niederschläge betragen im Durchschnitt 1355 mm, wobei im Sommer der meiste Regen fällt. Das monatliche Temperaturmittel schwankt zwischen  $-4\text{ °C}$  im Januar und  $11\text{ °C}$  im Juli, was zu einer Durchschnittstemperatur von knapp  $3\text{ °C}$  auf 1840 m ü. M. führt. Während etwa sechs Monaten liegt Schnee.

Die Agroscope-Versuchsstation Maran liegt auf 1850 m ü. M.. Dort werden geeignete Pflanzensorten für die Nutzung im Bergfutterbau erforscht sowie über 100 alte und neue Kartoffelsorten getestet und im Rahmen eines Erhaltungsprogramms nachgezogen. Neben der eindrucklichen Sammlung alter Kartoffelsorten beherbergt die Versuchsstation seit 1932 den 1000 m<sup>2</sup> grossen Alpengarten mit bis zu 500 Arten. Er zeigt die vielseitige Vegetation und die häufigsten Lebensräume der alpinen und subalpinen Zonen der Region Arosa. 2011 wurden neue Bereiche geschaffen, welche die verschiedenen Lebensräume und ihre typischen Pflanzenarten ins Zentrum stellen und so die Pflanzenwelt der Alpen naturgetreu abbilden.

## Überblick Alpengarten



Gneisbeete	G1 Dolomit
	G2 Kalkschiefer
	G3 Paragneis
	G4 Orthogneis
	G5 Saurer Gneis
	G6 Serpentin
Wiesen und Weiden	W1 Magerweide auf Kalk
	W2 Magerweide auf Silikat
	W3 Magerwiese
	W4 Fettweide
	W5 Fettwiese
	W6 Hochstauden und Lägerflur, Grünerlengebüsch
Feuchtgebiete	F1 Schwingrasen
	F2 Kalkreiche Quellflur
	F3 Kalkarme Quellflur
	F4 Kalkreiches Flachmoor
	F5 Kalkarmes Flachmoor
	F6 Hochmoor
Weitere Beete	N Nordhang West / Nordhang Ost
	O Osthang



## Anreise

Mit dem Ortsbus bis Haltestelle Langlauf/Golf oder zu Fuss über den Eichhörliweg bis nach Maran.

## Führungen

Jeden Dienstag (während der Sommersaison)  
Treffpunkt um 14.30 Uhr bei der Bushaltestelle Langlauf/Golf.  
Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen unter +41 81 378 70 20